

Volksbank wird zur Vermieterin von Immobilien

Das Unternehmen will seine Geschäftsfelder erweitern - Vorstand mit Jahresbilanz zufrieden

VON FLORIAN SCHWIEGERSHAUSEN

Bremen. Wegen der Belastung durch die Negativzinsen versucht die Bremische Volksbank, sich breiter aufzustellen. Dazu will sie in Zukunft nicht nur Häuser und Wohnungen finanzieren und verkaufen, sondern auch eigene Immobilien vermieten. So soll die Bank einen Teil der geplanten Wohnungen auf dem Grundstück an der Kurfürstenallee/Ecke Barossastraße selbst behalten.

Gleichzeitig bleibt die Baufinanzierung eine wichtige Säule im Geschäft der Bremer Genossenschaftsbank. So konnte sie an Privatkunden 77 Millionen Euro an Neukrediten ver-

geben und 108 Millionen Euro an Firmenkunden. Damit lag hier das Kreditwachstum netto bei einem Plus von 7,5 Prozent gegenüber 2018. Insgesamt stieg die Bilanzsumme im abgelaufenen Jahr um 47 Millionen Euro auf knapp 1,1 Milliarden Euro.

„Obwohl wir gewachsen sind, lag der Zinsüberschuss mit knapp 18 Millionen unterhalb von dem im Vorjahr“, sagte Herrmann. „Hier merken wir die Bremsen.“ Ursächlich sei dafür in erster Linie die verschärfte Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank.

Die Vorstände der Bremischen Volksbank Detlev Herrmann (links) und Ulf Brothuhn bezeichnen das abgelaufene Geschäftsjahr als „zufriedenstellend“.

FOTO: FL5



von Geld zu verwenden. „Wir sind keine Verwahrfirma, wir sind eine Beraterbank“, sagte Vorstand Brothuhn. Andererseits werde die Bank auch in Zukunft keine Gebühren für das Geldziehen an den eigenen Automaten sowie an denen innerhalb des Volksbankverbands verlangen.

In Alternativen mit einer besseren Rendite zu investieren – und vielleicht auch stärker in Produkte mit Nachhaltigkeit.

Gegen eine Fusion mit einer anderen Volksbank hätten Brothuhn und Herrmann nichts einzuwenden. Gespräche dazu gibt es aber nicht. Gegenüber 2018 ist die Bremische Volksbank um sechs auf 136 Mitarbeiter gewachsen. „Mit dieser Mitarbeiterstärke sind

wir gut aufgestellt und können in den kommenden Jahren bestehen“, fügte Herrmann an. So wolle die Bremische Volksbank auch weiterhin in Personal und moderne Prozesse investieren. Ebenso sei der IT-Dienstleister aller 850 Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland namens Fiducia dabei, die ange-

Für 2020 rechnen er und Brothuhn mit einer rückläufigen Ertragslage. Sie gehen davon aus, dass trotz des geplanten weiteren dynamischen Wachstums der Zinsüberschuss weiter sinken wird – das sei eben der Zinssituation geschuldet. Gleichzeitig gehe es darum, die Summe des Eigenkapitals zu erhöhen.



Anleger greifen bei Aktien zu



Nach der Berg- und-Tal-Fahrt in den ersten Handelstagen notierten die europäischen Aktienmärkte am Donnerstag mit deutlichen Aufschlägen.

Christoph Pospich, Investment- und Portfolioanalyst, OLB hatte den durch den US-Raketenangriff im Irak ausgelösten Nahost-Konflikt nahezu so schnell abgearbeitet, wie er aufgekommen war.

Zudem steht nun fest, dass in der kommenden Woche das Phase-1-Handelsabkommen zwischen den USA und China unterzeichnet wird, was für zusätzliche Unterstützung sorgte.

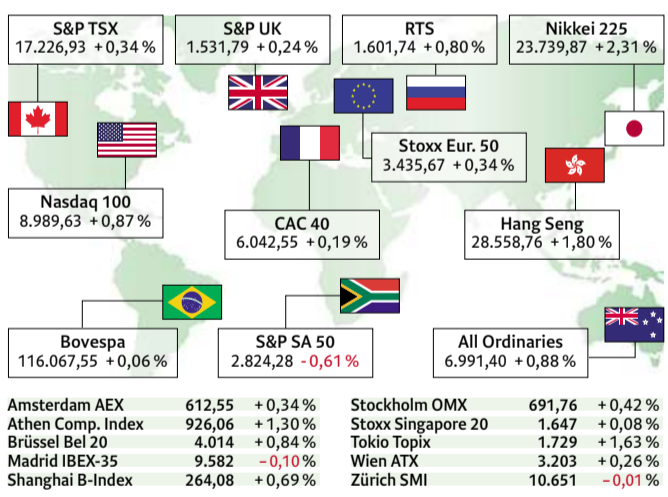
DIE 30 DAX WERTE

Table listing 30 DAX values with columns for company name, 09.01. Schluss, ± in % z. Vortag, Tief, 12 Monate Vergleich, Hoch, Div. Rend. 2019.

M-DAX

Table listing M-DAX values with columns for company name, Dividende, 09.01. Schluss, 09.01. Veränd., 12 Monats-Schluss in%, Hoch, Tief.

DIE WICHTIGSTEN INDIZES IM ÜBERBLICK



Kompetenz für Ihre Anlagegeschäfte.

EURO STOXX 50

Table for EURO STOXX 50 with columns for 09.01. Schluss, ± in % z. Vortag, Tief, 12 Monate Vergleich, Hoch, Div. Rend. 2019, and a list of companies.

REGIONALE AKTIEN (Auswahl)

Table for Regional Stocks with columns for company name, Dividende, 09.01. Veränd., 12 Monats-Schluss in%, Hoch, Tief.

WEITERE AKTIEN

Table for Further Stocks with columns for company name, Dividende, 09.01. Schluss, 09.01. Veränd., 12 Monats-Schluss in%, Hoch, Tief.

INTERNATIONALE RENDITEN

Table for International Returns with columns for country, 09.01. Schluss, 09.01. Veränd., 12 Monats-Schluss in%, Hoch, Tief.

SORTEN & DEVISEN

Table for Currency Rates with columns for currency, Ankauf, Verkauf, Devisen, EZB.

DEWISEN WECHSELKURSE

Table for Exchange Rates with columns for currency, 09.01. Schluss, 09.01. Veränd., 12 Monats-Schluss in%, Hoch, Tief.

GELDMARKT

Table for Money Market with columns for instrument, 09.01. Schluss, 09.01. Veränd., 12 Monats-Schluss in%, Hoch, Tief.

ANLEIHEN

Table for Bonds with columns for instrument, Coupon, Laufzeit, Kurs, Rend. 09.01.

ROHSTOFFE

Table for Commodities with columns for commodity, 09.01. Schluss, 09.01. Veränd., 12 Monats-Schluss in%, Hoch, Tief.

METALLE & MÜNZEN

Table for Metals & Coins with columns for metal/coin, 09.01. Schluss, 09.01. Veränd., 12 Monats-Schluss in%, Hoch, Tief.

Die Börsenkurse und der Marktformfaktor sind ein Service der Breitenburger Landesbank AG

Aktienkurse in €, Schweiz = CHF, Dax, M-Dax und S-Dax = Xetra Handel (Ende um 17:30 Uhr), die übrigen Präszenzhandl. Vz = Vorzugsaktie; Dividende = ausgeschüttete Jahres-Beträge in Landeswährung einschließlich eventueller Boni. Barren/Münzen = Dividende = Gussgoldhandl. Nikkei-Index = © Nihon Keizai Shimbun, Inc. * = Preis vom Vortag oder letzt verfügbar. Angaben ohne Gewähr. Quelle vwd: